

XXIV. GP.-NR

2718/J

- 9. Juli 2009

ANFRAGE

des Abgeordneten Walser, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Zugangsbeschränkungen zur Neuen Mittelschule

Die Neue Mittelschule sollte dazu beitragen, die Bildungswegentscheidung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Zugangsbeschränkungen führen jedoch zwangsläufig zu Selektion und setzen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen unter Druck.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Plätze in der Neuen Mittelschule stehen im Schuljahr 09/10 zur Verfügung? Bitte nach Schulstufen und Bundesländern aufschlüsseln.
2. Wie viele SchülerInnen haben sich um einen Platz an einer Neuen Mittelschule für das Schuljahr 09/10 beworben? Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln.
3. Wie viele SchülerInnen können im September 2009 an eine Neuen Mittelschule aufgenommen werden? Wie viele SchülerInnen wurden von ihrer Wunschschule an eine andere, nicht am Schulversuch „Neue Mittelschule“ teilnehmende Schule verwiesen? Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln.
4. Bitte führen Sie das Verhältnis von zur Verfügung stehenden Plätzen und Bewerbungen je Schule in Prozent auf.
5. Nach welchen Kriterien wurden die SchülerInnen gereiht, wenn eine größere Zahl an Anmeldungen als freie Schulplätze eine Auswahl der SchülerInnen erforderlich gemacht hat? Bitte die konkreten Auswahlverfahren nennen.